

Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs am 21. und 22. Oktober 2011 in der Lutherstadt Wittenberg



in Kooperation mit



NAKOGE

Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte
der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der
DG PuK

Programm des Medienhistorischen Forums für Absolventen und Forschungsnachwuchs

am 21. und 22. Oktober 2011 in der Lutherstadt Wittenberg

Freitag, 21. Oktober 2011

15:45-16:00 Uhr	Anmeldung der Teilnehmenden
16:00-16:15 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
16:15-18:15 Uhr	Panel 1 Moderation: J.-Prof. Dr. Golo Föllmer (Halle)
16:15-16:55 Uhr	<i>Folke Müller (Gießen):</i> Von Marlene Dietrich bis Romy Schneider Prosodische Varianz in deutschen Filmen der dreißiger bis fünfziger Jahre
16:55-17:35 Uhr	<i>Anna Bischof (München):</i> Rundfunk im Kalten Krieg. Der tschechoslowakische Dienst von Radio Free Europe (1950-1970)
17:35-18:15 Uhr	Martin Stallmann (Heidelberg): Das Werden der 68er-Generation
18:15-18:30 Uhr	Kaffeepause
18:30-19:30 Uhr	Walter Demski (Bereichsleiter Programm der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, Halle): Programmaufsicht der Landesmedienanstalten und medienwissenschaftliche Projekte
	Moderation: Christian Schurig (2. Vorsitzender des Studienkreises Rundfunk und Geschichte und ehem. Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt)
ab 20:00 Uhr	offener Abend im Brauhaus Wittenberg (Markt 6, 06886 Lutherstadt Wittenberg)

Samstag, 22. Oktober 2011

09:00-11:00 Uhr	Panel 2 Moderation: Prof. Dr. Reinhold Viehoff (Halle)
09:00-09:40 Uhr	<i>Björn Bergold (Magdeburg):</i> Umgang mit hybriden Formen des Geschichtsfernsehens
09:40-10:20 Uhr	<i>Jürgen Kästner (Leipzig):</i> Ästhetische Experimente von Theater im Fernsehen der DDR in den 1970er und 1980er Jahren mit Focus auf intermediale Bezüge. Vier repräsentative Beispiele
10:20-11:00 Uhr	<i>Nicole Kubitzka (Hamburg):</i> Methoden zur Auswertung von Filmen und Fernsehserien als historischem Quellentext in der Geschichtswissenschaft
11:00-11:15 Uhr	Kaffeepause

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt



Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs am 21. und 22. Oktober 2011 in der Lutherstadt Wittenberg



in Kooperation mit



NAKOGE

Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte
der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der
DG PuK

11:15-15:05 Uhr	Panel 3 Moderation: Prof. Dr. Markus Behmer
11:15-11:55 Uhr	<i>Mark Haarfeldt (Bochum): „Wir brauchen mehr Propaganda“. Propagandakonzeptionen in der Weimarer Republik</i>
12:00-13:45 Uhr	Mittagspause
13:45-14:25 Uhr	<i>Christian Köhler (Paderborn): „Was hier geschieht, hat sein Gegenstück im Film.“ – Zur wirklichkeitsbegrifflichen Konsistenz von Medientheorien und historiographischen Formen in Mediengeschichten</i>
14:25-15:05 Uhr	<i>Isabelle Roth (Trier): Regierungskommunikation im Wandel der Zeit. Auswirkungen der Medialisierung auf das Kommunikationsmanagement der Bundesregierung von 1982 bis 2010</i>
15:05-15:25 Uhr	Abschlussdiskussion

Ort: Leucorea, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg (Anfahrt und nähere Informationen unter www.leucorea.de)

Ansprechpartner: Studienkreis Rundfunk und Geschichte

Dr. Sebastian Pfau (Vorstand des Studienkreises Rundfunk und Geschichte)
Tel: ++49-(0)345-5523573; E-Mail: sebastian.pfau@medienkomm.uni-halle.de

J.-Prof. Dr. Golo Föllmer (Vorsitzender des Studienkreises Rundfunk und Geschichte)
E-Mail: golo.foellmer@medienkomm.uni-halle.de

DG PuK/ NAKOGE

Christian Schwarzenegger (Sprecher des Nachwuchsforums Kommunikationsgeschichte der DGPuK)

Tel: ++49 (0)241-8096451; E-Mail: c.schwarzenegger@isk.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Susanne Kinnebrock (Sprecherin der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK)

E-Mail: s.kinnebrock@isk.rwth-aachen.de

Weitere Informationen: www.rundfunkundgeschichte.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € und ist bei der Anmeldung vor Ort zu entrichten.

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

